



Geschäftsbericht der Online Marketing Solutions AG
für das Geschäftsjahr 2024

Inhaltverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Jahresabschluss.....	3
AKTIVA.....	4
PASSIVA.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Anhang für das Geschäftsjahr 2024.....	7
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	7
2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	8
3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
4. Sonstige Angaben.....	13
5. Gewinnverwendung.....	14
6. Abhängigkeitsbericht.....	14
7. Entwicklung des Anlagevermögens.....	15

Jahresabschluss

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024

der

Online Marketing Solutions AG
Marketing, Consulting im IT-Dienstleistungsbereich
Niederurseler Allee 8–10
65760 Eschborn

AKTIVA

	2024	Vorjahr
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	21.380,49	31.386,49
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	31.247,00	39.769,00
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.403,99	30.661,99
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	30.426,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	11.875,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.599,84	17.613,84
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Leistungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00; Vj.: € 0,00 €	292.517,42	473.910,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.692,15	6.405,77
3. sonstige Vermögensgegenstände	14.734,75	5.552,47
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.073.252,86	800.387,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63.176,27	39.682,98
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00
AKTIVSEITE	1.561.879,77	1.475.796,68

PASSIVA

	2024	Vorjahr
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	664.000,00	664.000,00
II. Kapitalrücklage	66.400,00	66.400,00
III. Bilanzgewinn	131.318,66	216.983,26
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	132.607,04	205.746,09
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00; Vj.: € 21.592,85	0,00	21.592,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 243.042,75; Vj.: € 67.617,36	243.042,75	67.617,36
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 68.418,28 Vj.: € 21.564,48	68.418,28	21.564,48
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 139.031,57; Vj.: € 83.055,37 davon aus Steuern: € 79.565,08; Vj.: € 59.222,26 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 207,10; Vj.: € 389,76	139.031,57	83.055,37
D. Rechnungsabgrenzungsposten	117.061,47	128.837,57
PASSIVSEITE	1.561.879,77	1.475.796,68

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	4.839.784,37	5.074.609,15
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.176,00
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-11.014,00	-30.719,57
4. Sonstige betriebliche Erträge	151.408,21	155.173,50
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	82.327,59	21.440,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.684.294,37	1.545.920,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.121.564,72	2.232.247,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 20.868,04; Vj.: € 20.868,04	399.296,09	450.236,81
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.874,05	68.600,07
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	766.861,81	801.984,21
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.961,77	5.486,80
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	5.426,70	5.000,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,82	9.249,29
davon an verbundene Unternehmen: € 0,00; Vj.: € 0,00		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	717,24
davon aus der Auflösung latenter Steuern: € 0,00; Vj.: € 0,00		
13. Sonstige Steuern	-157,80	252,20
14. Jahresüberschuss	-85.664,60	79.077,46
15. Gewinn (-Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	216.983,26	137.905,80
16. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
17. Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung	0,00	0,00
18. Bilanzgewinn	131.318,66	216.983,26

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss der Online Marketing Solutions AG, Eschborn, im Folgenden kurz „OMS AG“ genannt, wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Die Offenlegung des Abschlusses erfolgt unter HRB 85867 des Amtsgerichts Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist zum Abschluss-Stichtag 31. Dezember 2024 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Anlagevermögen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände, mit Ausnahme geringwertiger Software, sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter werden nach § 248 II HGB aktiviert und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf niedrigere beizulegende Werte werden bei den Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen bei voraussichtlich andauernder Wertminderung vorgenommen.

Den Abschreibungen im Anlagevermögen wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte	5 Jahre
EDV-Programme, Sonstige	5-7 Jahre
Geschäftsausstattung	3-13 Jahre

Geringwertige Anlagegegenstände im Einzelwert bis 800 € werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Vorräte

Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellkosten gemäß § 255 Abs.2 HGB . Im Wesentlichen wurden geleistete Projektstunden ermittelt, die zu Herstellkosten bewertet werden.

Forderungen

Der Ansatz von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen erfolgt zum Nennwert, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist. Erkennbare insolvenz- oder bonitätsbedingten Risiken wir durch Einzel -und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Liquide Mittel

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, sofern sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und Verpflichtungen angemessen berücksichtigt worden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenständen (§ 255 Abs. 2a HGB) wurden im Vorjahr erstmalig bilanziert. Auf die Ausschüttungssperre des § 253 Abs 6 Satz 2 HGB wird hingewiesen. Im Rahmen der Veräußerung eines Teilbetriebes an eine Tochtergesellschaft wurde die WEB-Seite OMS-Smart an den Erwerber verkauft.

Unter der Position „EDV-Software“ wurden SW-Lizenzen und Aufwendungen für Modifikationen der Software „abas ERP“ ausgewiesen. Zum 1. Januar 2017 wurde die ERP-Software in Betrieb genommen und hat zum Stichtag einen Erinnerungswert von 1 €. Das im Jahre 2018 erworbene Zusatzmodul „Connect“ ist ebenfalls synchron abgeschrieben worden. Ein Hub Spot-CRM System wurde im Jahr 2021 angeschafft und ebenfalls über 7 Jahre abgeschrieben.

Anteilsbesitz

Wir bereits im Vorjahr berichtet bestand zum Jahresabschluss 2023 folgender Anteilsbesitz an verbundene Unternehmen:

1. Die Beteiligung an der Interseo GmbH, Eschborn, wurde bereits im Jahr 2022 als Anteile an verbundene Unternehmen aktiviert. Die Bewertung der Anteile erfolgte zu dem Zeitwert.
2. Die Anteile an der Reputeer GmbH, Eschborn, wurde mit Wirkung zum 04.08.2023, durch einen Zukauf von Geschäftsanteilen in Höhe von 1 Euro von 50% auf 100% erhöht. In der Bilanz 2023 wurden die Anteile an der Reputeer GmbH, als Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden weitere gesellschaftsrechtliche Änderungen vorgenommen:

1. Die Interseo GmbH, Eschborn, wurde auf die Reputeer GmbH, Eschborn, verschmolzen.
2. Am 07.10.2024 wurde im HRB 105805 die Namensänderung von Reputeer GmbH auf OMS Smart GmbH, Eschborn, veröffentlicht.
3. Durch ein Anteilsverkauf am 16.12.2024, wurden Geschäftsanteile, in Höhe von 53,5 % an Mitarbeiter und Management der OMS Smart GmbH, Eschborn verkauft. Die Online Marketing Solutions AG hält ab diesem Zeitpunkt nur noch 46,5 % der Geschäftsanteile an der OMS Smart GmbH.
4. Zum 31. Dezember 2024 wird die Beteiligung in der Bilanz unter der Position III. Finanzanlagen 3. Beteiligungen ausgewiesen.

Unternehmen	Eigenkapital in €	Anteil am Kapital	Jahresergebnis 2024 in €
OMS Smart GmbH, Eschborn	25.000,00	46,5 % 25.000 Stammkapital	- 12.045,13

Durch die Verschmelzung der beiden Tochterfirmen Interseo GmbH und Reputeer GmbH musste zum Bilanzstichtag eine Neubewertung der Anteile vorgenommen werden.

Die Beteiligung an der OMS Smart GmbH hat nach der Neubewertung einen Wert von 11.875,00 €.

Durch die verschiedenen Änderungen wurde auch der Ausweis in den Finanzanlagen geändert. Die Anteile an der OMS Smart GmbH wird zum Stichtag unter der Bilanzposition III. Finanzanlagen Nr. 3 ausgewiesen.

Im Vorjahr wurde die Beteiligung an den Unternehmen Interseo GmbH und Reputeer GmbH noch unter Anteile an verbundenen Unternehmen mit einem Wert in Höhe von 30.426,70 € bilanziert.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde eine Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 5.476,70 € realisiert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestanden in Höhe von 292.517,52 € (Vorjahr: 473.910,51). Durch den Verkauf des Teilbetriebs „Klein- und Mittelstandskunden“ an die OMS Smart GmbH sind ab Dezember 2024 keine neuen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus diesem Geschäftszweig mehr entstanden. Bestehende Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 139.241,00 € zum 31.12.2024 gebildet. Im Vorjahr betrug der Wert der Wertberichtigungen noch 99.832,42 €.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Im Rahmen diverser gesellschaftsrechtlicher Veränderungen im laufenden Jahr werden alle Forderungen gegenüber der OMS Smart GmbH jetzt als Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis ausgewiesen.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestanden Forderungen gegenüber der OMS Smart GmbH in Höhe von 21.692,15 €.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten unter anderem debitorische Kreditoren in Höhe von 9.142,82 € (Vorjahr: 2.123,82 €). Forderungen gegenüber Personal besteht in Höhe von 1.658,63 € (Vorjahr 2.339,12 €). Forderungen gegenüber dem Finanzamt bestanden in Höhe von 3.836,92 € (Vorjahr: 0 €). Die Laufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände liegt unter einem Jahr.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält geleistete Lieferantenzahlungen für Vertragszeiträume nach dem Abschlussstichtag.

Eigenkapital

Die Hauptversammlung vom 29.08.2019 hat die Herabsetzung des Grundkapitals in vereinfachter Form mit Rückwirkung für das Geschäftsjahr 2018 um 2.656.000 € und die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 Abs. 1 und Abs. 5 Grundkapital beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister HRB 85867 erfolgte am 23.09.2019.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28.08.2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 332.000 € gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann. Dieser Beschluss wurde im Geschäftsjahr 2024 nicht in Anspruch genommen.

Der positive Trend der letzten Geschäftsjahre hat sich im laufenden Jahr nicht weiter fortgesetzt. Bedingt durch eine Restrukturierungsmaßnahme sowie dem Verkauf eines Teilbetriebs wurden einmalige Kosten verursacht, die im Geschäftsjahr 2024 zu einem Verlust in Höhe von 85.664,60 € (Vorjahr: Gewinn 79.077,46 €) geführt haben. Es ist davon auszugehen, dass im Geschäftsjahr 2025 wieder ein positives Geschäftsergebnis erwirtschaftet wird,

Die Eigenkapitalquote sank von 64,2% im GJ 2023 auf jetzt 55,2%. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 861.719 € (Vorjahr: 947.383 €).

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von 131.318,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 132.607 € (Vorjahr: 205.746 €) beinhalten folgende Positionen:

In T€	2024	2023
Vertriebsprovisionen	29	62
Verpflichtungen im Personalbereich	29	55
Ausstehende Eingangsrechnung	49	71
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0
Rückstellung für Abschluss – und Prüfungskosten	21	13
Übrige Risiken	5	5
Insgesamt	133	206

Die Verpflichtungen im Personalbereich betreffen vor allem Urlaubsansprüche.

Erhaltene Anzahlungen

Im Berichtsjahr wurden vereinnahmte Anzahlungen für Kunden in Höhe von 0 € (Vorjahr: 21.593 €) aus dem Projektgeschäft bilanziert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt von 67.617 € im Vorjahr auf 243.042,75 € im laufenden Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In dieser Position werden Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber einer Tochtergesellschaft (Provisions-Verbindlichkeiten und sonstige Leistungen) in Höhe von 68.418 € (Vorjahr: 21.564 €) ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten

In dieser Position werden vorwiegend Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 79.565 € (Vorjahr: 59.222 €) und aus sozialer Sicherheit in Höhe von 207 € (Vorjahr: 390 €) ausgewiesen. Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen kreditorische Debitoren, durchlaufende Posten sowie offene Verbindlichkeiten mit einem Kreditkarten-Provider.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält erhaltene Kundenzahlungen für Leistungen nach dem Abschlussstichtag sowie Abgrenzungen von bereits fakturierten, noch zu erbringenden Leistungen in Höhe von 117.061 € (Vorjahr: 128.838 €).

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 4.839.748 € (Vorjahr: 5.074.609 €) und liegt somit 4,6 % oder 235 T€ unter dem Vorjahreszeitraum. Im Segment Kleinkundengeschäft musste ein weiterer Rückgang der Umsatzerlöse hingenommen werden. Weiterhin ist der fehlende Umsatz für den Monat Dezember'24 (Unternehmensverkauf) die Gründe der Reduzierung zum Vorjahr. Im Segment Großkunden konnte eine moderate Steigerung der Umsätze erzielt werden.

Sämtliche Umsatzerlöse resultieren aus Dienstleistungen für SEO, SEA, SMM und WEB-Projekte sowie sonstige Leistungen.

Nach Ländergruppen wurden folgende Umsätze erzielt: Inland 4.006 T€ (Vorjahr: 3.790 T€); EU 621 T€ (Vorjahr: 1,082 T€) und in den Drittländern 213 T€ (Vorjahr: 203 T€).

Andere aktivierte Eigenleistungen

In T€	2024	2023
Eigenleistung für die Erstellung einer neuen WEB-Seite	0	10
Insgesamt	0	10

Die Programmierung einer neuen Internetpräsenz „OMS SMART“ wurde von eigenen Mitarbeitern erbracht. Im Rahmen des Unternehmensverkaufes des Teilbetriebs „Kleinkundengeschäft“ wurde die selbst erstellte WEB-Seite mit einem Restbuchwert an Erwerber veräußert.

Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen

Bestandsveränderungen aus Projektaufträgen sind in Höhe von +11 T€ angefallen (Vorjahr: +31 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

In T€	2024	2023
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	37	37
Erträge aus Provisionen	2	7
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	9	9
Erträge aus Weiterberechnungen	36	0
Periodenfremde Erträge	8	2
Versicherungserträge/Schadensersatz	10	28
Übrige Erträge	68	72
Insgesamt	151	155
davon periodenfremd	(2)	(2)

Erträge aus Währungsumrechnung wurden im Berichtsjahr in Höhe von 151 € (Vorjahr: 233 €) erzielt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Aufwandsposition sind die Kosten der Warenabgabe wie Fremdleistungen und Provisionsaufwendungen enthalten. Im Berichtsjahr sind Aufwendungen in Höhe von 1.684.294 € (Vorjahr: 1.545.920 €) angefallen. Die Aufwendungen sind analog zum Umsatz im gleichen Umfang gestiegen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr um 161.624 € oder 6,0 % reduziert werden. Durch den Unternehmensverkauf sind per Dezember 12 Mitarbeiter in die OMS Smart GmbH gewechselt. Entsprechende Einsparungen konnten erzielt werden. Im Rahmen einer Restrukturierungsmaßnahme wurden weitere Einsparungen erzielt. Der im Vorjahr gezahlte Inflationsausgleich ist im laufenden Jahr nicht mehr angefallen.

Abschreibungen

Notwendigen Neuanschaffungen von Notebooks und Bildschirmen im Rahmen der Veränderung von IT Strukturen sind im laufenden Geschäftsjahr nicht mehr angefallen. Die Abschreibung aus den selbstgeschaffenen Immateriellen Vermögensgegenstände ist im laufenden Jahr nicht mehr angefallen. Die Aufwendungen für geringwertigen Wirtschaftsgüter sind entsprechend niedriger ausgefallen. Die Reduzierung zum Vorjahr betrug 46.726 € oder -68,1 %.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) sind um 35.122 € oder 4,4 % gegenüber dem Vorjahr gefallen. In nahezu allen Aufwandskosten konnten im Berichtsjahr erhebliche Kosteneinsparungen zum Vorjahr erzielt werden

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Durch den Verkauf des Teilbetriebes und die notwendige Neubewertung der Anteile sind im laufenden Geschäftsjahr noch einmal Abschreibungen angefallen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Auf Basis der vorhandenen Verlustvorträge werden auch in naher Zukunft keine Ertragssteuern mehr anfallen.

4. Sonstige Angaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Vorstand

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Ulv Michel Kaufmann Bad Homburg v. d. H.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Riklef von Schüssler	Vermögensberater	Bad Homburg v. d. H.	Vorsitzender
Kevin Grau	Rechtsanwalt	Wiesbaden	
Jens Klemann	Unternehmensberater	Frankfurt am Main	

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats betrug im Berichtsjahr netto € 9.000. (Vorjahr: € 9.000)

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 45 Mitarbeiter (Vorjahr: 51 Mitarbeiter). Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 waren im Unternehmen 27 Mitarbeiter (Vorjahr: 52 Mitarbeiter) beschäftigt. Einen Teilzeitvertrag wurde mit sieben Mitarbeiter vereinbart. Für zwei Mitarbeiter bestand ein Vertrag zur Ausbildung. Die gesetzlichen Organe der AG werden nicht ausgewiesen.

Im Rahmen des Kaufvertrages zwischen der OMS AG und der OMS Smart GmbH wurde zwischen den Parteien vereinbart, dass mit Wirkung zum 30.11.2024 insgesamt 12 Mitarbeiter in die OMS Smart GmbH in Form eines Betriebsüberganges übergehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen

Büroräume Eschborn	€ 407.248
<u>Kfz-Leasing</u>	<u>€ 45.684</u>
Total	€ 452.932

5. Gewinnverwendung

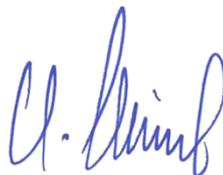
Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 131.319 € auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr bestand ein Bilanzgewinn in Höhe von 216.983 €.

6. Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und erklärt:

Unsere Gesellschaft unterhielt, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Für die aufgeführten Rechtsgeschäfte wurden angemessene Gegenleistungen erbracht. Durch die im Bericht angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt. Diese Beurteilung unterliegt den Umständen, dass uns keine nachteiligen berichtspflichtigen Vorgänge zum Zeitpunkt der Bilanzierung bekannt waren.

Unterschrift der Geschäftsleitung



Ort, Datum

Unterschrift

Eschborn, 29. Juni 2025

Ulv Michel Vorstand OMS AG

7. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	Buchwert
	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2024 EUR	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	31.556,49	0,00	10.176,00	0,00	21.380,49	170,00	1.865,49	2.035,49	0,00	0,00	21.380,49	31.386,49
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	364.510,14	0,00	0,00	0,00	364.510,14	324.741,14	8.522,00	0,00	0,00	333.263,14	31.247,00	39.769,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	396.066,63	0,00	10.176,00	0,00	385.890,63	324.911,14	10.387,49	2.035,49	0,00	333.263,14	52.627,49	71.155,49
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.624,16	5.655,06	0,00	0,00	92.279,22	55.962,17	10.913,06	0,00	0,00	66.875,23	25.403,99	30.661,99
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	86.624,16	5.655,06	0,00	0,00	92.279,22	55.962,17	10.913,06	0,00	0,00	66.875,23	25.403,99	30.661,99
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	162.927,82	0,00	13.125,00	-149.802,62	0,00	132.501,12	5.426,70	0,00	-137.927,52	0,00	0,00	30.426,70
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	175.227,52	175.227,52	0,00	0,00	0,00	163.352,42	163.352,42	11.875,10	0,00
Finanzanlagen	162.927,82	0,00	13.125,00	25.424,70	175.227,52	132.501,12	5.426,00	0,00	25.424,70	163.352,42	11.875,10	30.426,70
	645.618,61	5.655,06	23.301,00	25.424,70	653.397,37	513.374,33	26.727,25	2.035,49	25.424,70	563.490,79	89.906,58	132.244,18